

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von
Mag Reinhardt

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

1/2 8
UHR

Montag den 23. November 1936

1/2 8
UHR

Es kommt nicht zum Krieg

(„La guerre de Troie n'aura pas lieu“)

Komödie in zwei Akten von **Jean Giraudou**. Deutsch von Annette Kolb und Berta Zuckerkandl

Priamus	Ludwig Stössel	Demofos	Egon Friedell
Hekuba, seine Gattin	Else Bassermann	Geometer	Rudolf Teubler
Hektor } ihre Söhne	Attila Hörbiger	Friede	Fritz Dellius
Paris } ihre Söhne	Erik Frey	Der junge Troilus	Otto W. Fischer
Kassandra } ihre Töchter	Adrienne Gessner	Fris	Lola v. Hübner
Polyxena } ihre Töchter	Edith Fiala	Erster } Seemann	Wilhelm Schich
Andromache, Hektors Gattin	Kitty Stengel	Zweiter } Greis	Max Brebeck
Helena	Rose Stradner	Erster } Greis	Eduard Spieh
Ulysses	Anton Edthofer	Zweiter } Greis	Martin Berliner
Agamemnon	Hans Thimig	Vote	Emmerich Schrent

Die Handlung ereignet in vorgeschichtlicher Zeit zu Troja

Vorher:

Monsignores große Stunde

Schauspiel in einem Akt von **Emmet Lavery**. Deutsch von Friedrich Schreyvogel

Fremdenführer	Max Brebeck	Monsignore Michael Carey	Ludwig Stössel
Bornehme Dame	Olga Traeger-Matthies	Gabriele Augustino Pagnani	Hans Thimig
Junges englisches Mädchen	Marcella Hoyer	Kardinal Perez	Rudolf Teubler
Gewerkschaftsobmann	Wilhelm Schich	Monsignore Amato	Fritz Dellius
Amerikanischer Rechtsanwalt	Erik Frey	Ordensgeneral	Albert Bassermann
Seine Braut	Mariane Walla	Besucher der vatikanischen Galerie, Schweizer Garden	

Die Handlung spielt in der Zukunft zu Rom in einem Saale der Gemäldegalerie des Vatikans

Inszenierung: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostimentwürfe: **Otto Niedermoser** Musik und musikalische Leitung: **Karl Hudez**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Dekorationen angefertigt im Atelier **Karl Klement**

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kostüme in „Es kommt nicht zum Krieg“: **Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21** — Kostüme in „Monsignores große Stunde“: **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19** — Handtaschen **Rigst & Sohn, I., Stock-im-Eisenplatz 7** — Damenhüte: **Studio Stella Graenfel, I., Fahrenengasse 2 (Hochhaus)** — Schmuck: „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 1/2 8 Uhr Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde

Dienstag den 24. November. Anfang 1/2 8 Uhr: Zum 25. Male: **Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde**

Samstag den 28. November. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde**

Sonntag den 29. Nachmittags 4 Uhr: **Ehe**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages